Prämierung herausragender Diplomarbeiten auf dem Gebiet des Software Engineering aus Universitäten und Fachhochschulen

GI-Fachgruppe 2.1.1 – Softwaretechnik

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die FG 2.1.1 wird zukünftig sehr gute Diplomarbeiten auf dem Gebiet des *Software Engineerings* auszeichnen. Sie will einerseits die Ausschreibung anspruchsvoller Arbeiten auf diesem Gebiet anregen und fördern, andererseits vorliegende Arbeiten bekannt machen.

Die Anforderungen an jede eingereichte Arbeit sind:

- Sie muß im Jahre 1998 fertiggestellt und abgegeben worden sein.
- Sie muß innerhalb der in der Prüfungsordnung gesetzten Frist entstanden sein (Bestätigung des Prüfers)
- Der Vorschlag zur Prämierung muß der zuständigen Person (siehe unten) spätestens am 30.6.1999 vorliegen.
- Sie muß sich mit einem Thema aus der Softwaretechnik befassen.
- Sie muß inhaltlich fundiert sein und zu beachtlichen Ergebnissen geführt haben.
- Die Ergebnisse müssen sauber dargestellt und präsentiert sein.
- Je nach Thema muß die praktische Umsetzbarkeit demonstriert sein.

Aus unserer Erfahrung wissen wir, daß immer wieder Diplomarbeiten vorgelegt werden, die sehr gut gelungen sind. Oft bleiben sie unbekannt und der interessierten Öffentlichkeit unzugänglich. Wir möchten dazu beitragen, diese hervorragenden Arbeitsergebnisse der Studierenden publik zu machen.

Die besten Arbeiten eines Jahres sollen bei der im darauffolgenden Jahr stattfindenden GI-Jahrestagung (oder bei einer anderen GI-Tagung im zweiten Halbjahr) ausgezeichnet werden. Wir beginnen mit Arbeiten aus dem Jahr 1998; sie werden auf der GI-Tagung im Oktober 1999 in Paderborn prämiert. Die Auszeichnung ist jeweils mit 500 Euro dotiert, bis zu fünf Auszeichnungen werden vergeben.

Wir fordern hiermit die Kolleginnen und Kollegen aus den Softwaretechnik-Bereichen der Universitäten und Fachhochschulen auf, uns Vorschläge einzureichen; Vorschlagsrecht haben die betreuenden Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer. Neben einer kurzen Inhaltsangabe (maximal 3 Seiten) ist von den Betreuern eine Begründung für die Preiswürdigkeit der Arbeit beizufügen. Darin sind die oben genannten Aspekte (Fundiertheit, Präsentation und Umsetzung) besonders zu diskutieren.

Mit dem Empfang eines Preises ist die Verpflichtung verbunden,

- im Anschluß an die Prämierung den Inhalt der Arbeit in einem Kurzvortrag vorzustellen;
- eine Kurzfassung anzufertigen, die in den Softwaretechnik-Trends publiziert wird.

Die Mitglieder der Fachgruppenleitung werden aus den eingereichten Vorschlägen die besten auswählen; dabei wird die unterschiedliche Ziel- und Schwerpunktsetzung der Arbeiten an Universitäten und Fachhochschulen berücksichtigt. Es bleibt der Fachgruppenleitung vorbehalten, den Preis nicht zu vergeben, wenn die vorliegenden Arbeiten den Kriterien nicht ausreichend genügen.

Die Vorschläge müssen bis zum **30.6.1999** eingegangen sein (Ausschlußfrist!). Eine Benachrichtigung der Preisträger erfolgt Ende August.

Vorschläge sind zu richten an:

Prof. Dr. Jochen Ludewig
Universität Stuttgart
Institut für Informatik
Breitwiesenstr. 20-22
D-70565 Stuttgart
Telefon: 0711 7816-354 –380 (FAX)
E-Mail: ludewig@informatik.uni-stuttgart.de
(für Arbeiten aus Universitäten)
und
Prof. Dr. Andreas Spillner
Hochschule Bremen
Institut für Informatik und Automation
Neustadtswall 30
D-28199 Bremen
Telefon: 0421 5905-467 –412 (FAX)
E-Mail: spillner@informatik.hs-bremen.de
(für Arbeiten aus Fachhochschulen)

Für Nachfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Die Leitung der GI- FG 2.1.1 Softwaretechnik